



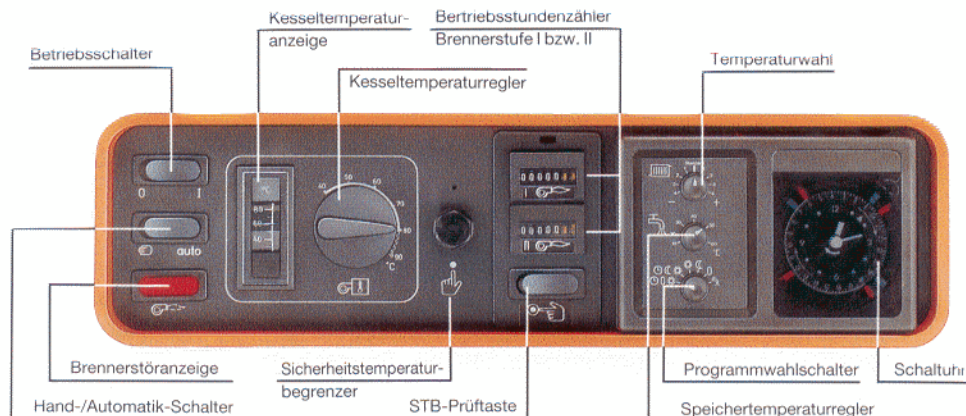
Regelung R32/4

Witterungsgeführte Kesselregelung mit 4 Mischerkreisen

Dokumentation
Montageanleitung
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Montage Regelung	3
Bedienungsanleitung	4-5
Inbetriebnahme der Automatik - Kesselkreis	6
Inbetriebnahme der Automatik - Mischerkreis I bis IV	7



Beschreibung

- Heizungsregelung für zweistufige Brenner mit 4 unabhängigen Mischerkreisen, für MK/NG-30E/NG-30ED
- Kesseltemperatur witterungsgeführt mit eigenem Heiz- und Zeitprogramm
- Vorlauftemperatur witterungsgeführt über vier 3- oder 4-Wegemischer mit jeweils eigenem Heiz- und Zeitprogramm
- Elektronische Speicherregelung mit Speichervorrangschaltung
- Energiesparautomatik
- Frostschutz
- Fernbedienung (Zubehör) für jeden Mischerkreis, zusätzlich Fernbedienung für Heizkessel möglich.

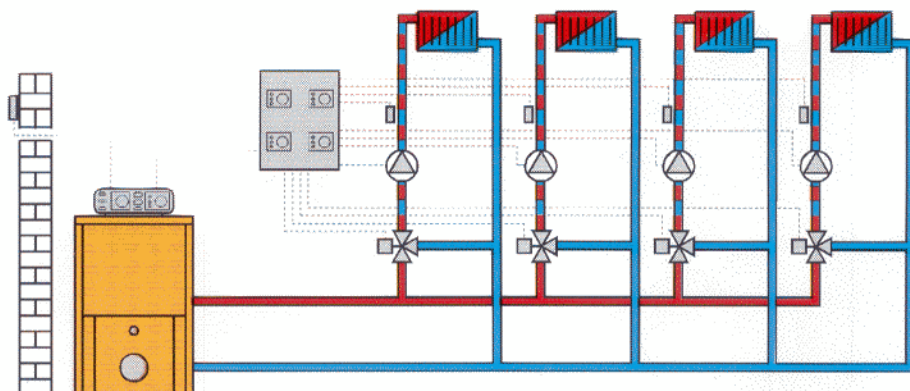
Ausrüstung

Betriebsschalter, Hand/Automatik-Schalter, Brennerstöranzeige, Kesseltemperaturanzeige, Kesseltemperaturregler einstellbar von 38 - 78/90°C, Sicherheitstemperaturbegrenzer 120/110/100°C umstellbar, Sicherheitstemperaturwächter 95°C, Speichertemperaturregler einstellbar bis 60°C, Programmwahlschalter, 5 Anlogschaltuhren zur individuellen Programmierung der Heizkreise, Einstellmöglichkeit jeweils für: Programmwahl, Steilheit, Absenkung, Temperaturwahl, Vorlauftemperaturmaximalbegrenzung; Anschlüsse für 5 Heizkreispumpen, Energiesparautomatik zur außen-temperaturabhängigen Ein-/Ausschaltung der Heizungsanlage; Speicherladepumpennachlauf zur optimalen Energieausnutzung, Frostschutz.

Zubehör

Fernbedienung für alle Heizkreise
 Funktionsanzeige für alle Heizkreise
 Digitalschaltuhr für alle Heizkreise

Beispiel



Bei der Montage der Regelung ist zu beachten, daß die Fühlerkapillaren nicht geknickt oder verdreht und nur so weit wie nötig aus der Kesselrückwand herausgezogen werden!

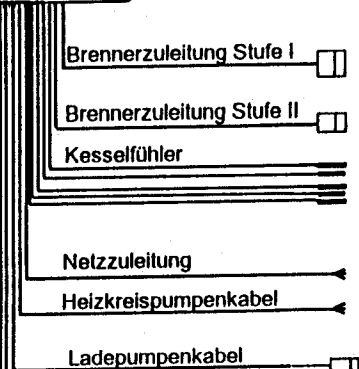
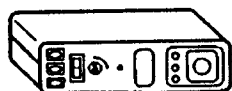
Bauseitige Leitungen für Außen- und Vorlauftemperaturenfühler nicht zusammen mit Netzleitungen verlegen.

Elektrische Verdrahtung gemäß beiliegendem Schaltplan.

Wird kein Speicher angeschlossen, Ladepumpenkabel zusammengerollt unter Verkleidungsdeckel legen.

Die elektrische Verdrahtung darf lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Kesselregelung (R32 PA/FB)



Regelung

mit beiliegenden Blechschrauben auf dem Verkleidungsdeckel befestigen.

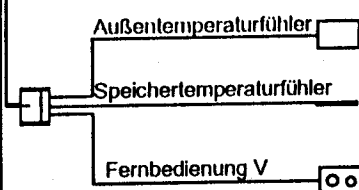
Brennerzuleitungen

durch die Aussparung in der Kesselfront führen.

Kesselfühler

In beliebiger Reihenfolge in die Tauchhülse des Kessels stecken.

Netzzuleitung, Anschlußkabel für Kesselkreispumpe und Ladepumpenkabel (bei Zubehör Speicheranschluß) durch die Kesselrückwand führen.

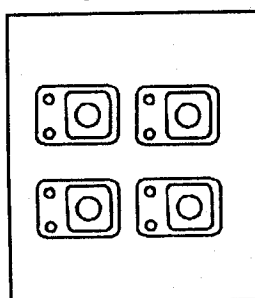


Außentemperaturfühler
an der Nord- oder Nordostwand 2 bis 2,5m über dem Boden montieren. Verdrahtung gemäß beiliegenden Schaltplänen.

Speichertemperaturfühler
In die Tauchhülse des Speichers stecken.

Fernbedienung V (Kesselkreis)

Mischerregelung I - IV



Schaltschrank für Wandmontage

mit Klemmleiste für bauseitigen Anschluß von:

- Heizkreispumpe I...IV
- Mischerantrieb I...IV
- Vorlauftemperaturenfühler I...IV
- Fernbedienung I...IV

Verbindungsleitung zur Kesselregelung 12-polig, 5m lang.

Regelungszubehör

Montage und elektrische Verdrahtung gemäß dem Regelungszubehör beiliegenden Schaltplänen.

Hinweis:

Werden Wolf-Heizkessel mit Regelungen ausgerüstet, die nicht den Wolf-Regelungen entsprechen, oder werden an Wolf-Regelungen technische Änderungen vorgenommen, übernehmen wir für Schäden, die hierdurch entstehen, keine Gewähr.

Temperaturwahl

Durch Drehen an der Temperaturwahl kann die Heizwassertemperatur je Teilstrich um 5 Grad wärmer oder kälter gestellt werden.
Die werkseitige Einstellung "Standard" entspricht einem Erfahrungswert.
Diese ist gegebenenfalls durch Drehen nach + oder - dem Gebäudeverhalten anzupassen.

-4	-3	-2	-1	Standard	+1	+2	+3	+4
-20°C	-15°C	-10°C	-5°C		+5°C	+10°C	+15°C	+20°C
kälter ←			Heizwasser			→ wärmer		

Bei Zubehör Fernbedienung erfolgt die Temperaturwahl an der Fernbedienung, dieser Drehknopf an der Regelung ist funktionslos.

Speichertemperatur

Einstellung der gewünschten Warmwassertemperatur
Einstellempfehlung 50-60°C.
Bei Heizanlagen ohne Speicher ist der Regler funktionslos.

Betriebsstundenzähler

Brennerstufe I bzw. II

Sicherheitstemperaturbegrenzer

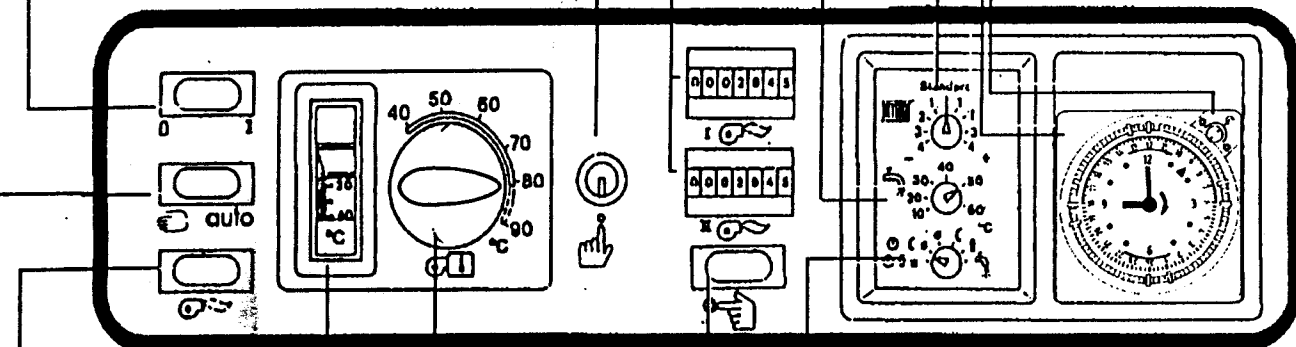
Bedienung nur für
Heizungsfachmann

Betriebsschalter

Stellung

0 = aus

I = ein



Kesseltemperaturanzeige

Brennerstöranzeige

Bei Aufleuchten siehe Störtabelle
in der Montageanleitung für
Heizkessel

Hand/Automatik-Schalter

Stellung nur bei Störung an der
Automatik oder Abgastest durch
Schornsteinfeger, bzw. STB-Prüfung.
Mischer von Hand verstellen.

Kesseltemperaturregler

Bei Hand/Automatikschalter
Stellung "auto": auf 80°C stellen
Stellung : gewünschte Temperatur
einstellen

Prüfaste Sicherheitstemperaturbegrenzer

Prüfung nur durch Heizungsfachmann

Schaltuhr

An der Schaltuhr können mehrere Zeiten mit
Heizbetrieb und Sparbetrieb bzw. abgeschalteter
Heizung als 24 h-Programm vorgewählt werden.

Einstellen der Uhrzeit:

Zeiger in Pfeilrichtung drehen, bis die Uhrzeit auf
der äußeren Skala dem Symbol gegenübersteht.

Einstellung von Heizbetrieb:

Rote Zeitmarke an die Uhrzeit stecken, bei der
Heizbetrieb und Speicherladung beginnen soll.

Einstellung von Sparbetrieb oder abgeschalteter Heizung:

Blaue Zeitmarke an die Uhrzeit stecken, bei der die
Heizung abgesenkt oder abgeschaltet und
Speicherladung aus sein soll.

Hinweis: Schaltuhren der Mischkreise ohne
Einfluß auf Speicherladung.

Anzeige

Stellung : Heizbetrieb; Speicherladung ein

Stellung : Sparbetrieb oder abgeschaltete
Heizung; Speicherladung aus

Programmwahlschalter

Am Programmwahlschalter können folgende Heizprogramme
gewählt werden:

- Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb,
Speicherladung ein
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr Heizung aus
(Frostschutz gewährleistet), Speicherladung aus.
- Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb,
Speicherladung ein.
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr.
Sparbetrieb, Speicherladung aus.
- Heizbetrieb über 24 h
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein.
Von blauer bis roter Zeitmarke Speicherladung aus.
- Sparbetrieb über 24 h
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein,
Von blauer bis roter Zeitmarke Speicherladung aus.
- Heizung aus (Frostschutz gewährleistet).
Speicherladung aus.
- Heizung aus, Speicherladung nach Schaltuhr bei
Speicheranschluß (Sommerbetrieb)
Von roter bis blauer Zeitmarke Speicherladung ein.
Von blauer bis roter Zeitmarke Speicherladung aus.

**Programmwahlschalter
Mischerkreis I**

☀️☀️ Am Programmwahlschalter können folgende Heizprogramme gewählt werden:

☀️☀️ Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb,
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr Heizung aus
(Frostschutz gewährleistet).

Von roter bis blauer Zeitmarke der Schaltuhr Heizbetrieb,
Von blauer bis roter Zeitmarke der Schaltuhr
Sparbetrieb.

○ Heizung aus (Frostschutz gewährleistet).

☀️ Heizung aus (Frostschutz gewährleistet).

Anzeige

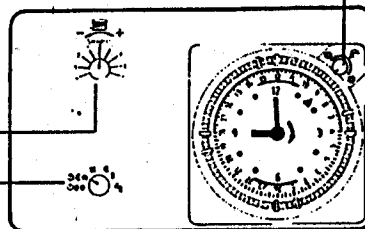
Stellung ☀️ : Heizbetrieb;

Stellung ☀️ : Sparbetrieb oder abgeschaltete Heizung;

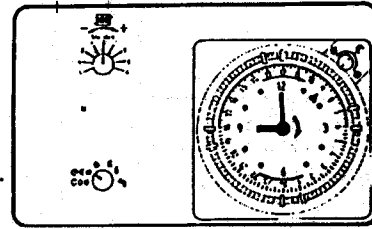
Temperaturswahl
Mischerkreis I



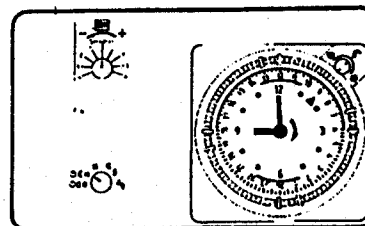
Mischerkreis I



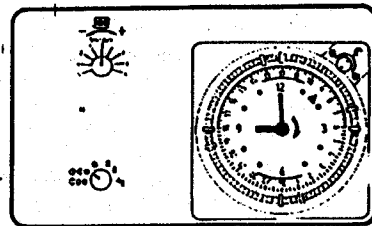
Mischerkreis II



Mischerkreis III



Mischerkreis IV



Glasdeckel von Schaltuhr abnehmen

Absenkung (Sparbetrieb)

Die Kesseltemperatur wird bei Programm ☾☼ ab blauer Zeitmarke der Schaltuhr um folgende Temperaturen abgesenkt.

Einstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Absenkung (Grad)	40	35	30	25	20	15	10	5	0

Die Kesseltemperatur sinkt nicht unter 38°C bei Ölbetrieb, 50°C bei Gasbetrieb.

Bei Programm ☾ bleibt die Kesseltemperatur stets abgesenkt.

Hinweis: Der Kesselkreis kann nur abgesenkt werden, wenn keiner der Mischerkreise Wärme fordert.

Steilheit Kesselkreis

Einstellung und Nachregulierung gemäß Einstellempfehlung

Pumpenautomatik (Zubehör)

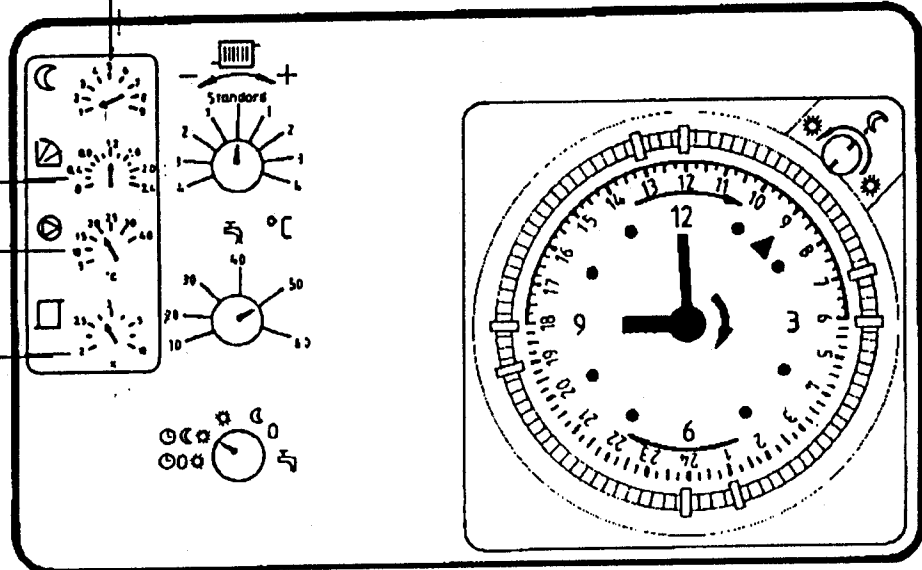
Bei Heizbetrieb und abgesenktem Heizbetrieb werden bei Außentemperaturen über dem eingestellten Wert Heizkreispumpe und Brenner abgeschaltet.

Hinweis: Abschaltung des Brenners nur wenn keiner der Mischerkreise Wärme fordert.

Schaltdifferenz

Automatische Zuschaltung der 2. Brennerstufe bei Unterschreitung der Soll-Kesseltemperatur um den eingestellten Wert in Grad.

Einstellempfehlung siehe Tabelle.



Einstellempfehlung für:		Absenkung	Steilheit Kesselkreis	Pumpenautomatik	Schaltdifferenz	Temperaturwahl
Heizmitteltemperatur Kesselkreis 80/60°C		6	1,3	15-20°C	7	+2
Nachregulieren	Außentemp. +15°C bis +5°C		zu kalt zu warm			+1 -1
	+5°C bis -5°C		zu kalt zu warm			+0,5 -0,5
	-5°C bis -15°C		zu kalt zu warm			+0,2 -0,2
Werte notiert:	Datum					
	Außentemp.					
Nach jedem Nachregulieren 5 Stunden warten und hierbei Heizkörperventile ganz öffnen.						
Hinweis: Einstellung von Steilheit, Temperaturwahl und Pumpenautomatik Kesselkreis generell höher wählen als die Einstellung von Steilheit, Temperaturwahl und Pumpenautomatik der Mischerkreise.						

Glasdeckel von Schaltuhr abnehmen

Absenkung (Sparbetrieb)

Die Mischkreistemperatur wird bei Programm ☾☼ ab blauer Zeitmarke der Schaltuhr um folgende Werte abgesenkt:

Einstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Absenkung (Grad)	40	35	30	25	20	15	10	5	0

Bei Programm ☾ bleibt der Mischerkreis stets abgesenkt.

Heizkurvenabstand

Die Kesselkreistemperatur wird gegenüber der Mischkreistemperatur um den eingestellten Wert angehoben.
Einstellung gemäß Einstellempfehlung

Steilheit Mischerkreis

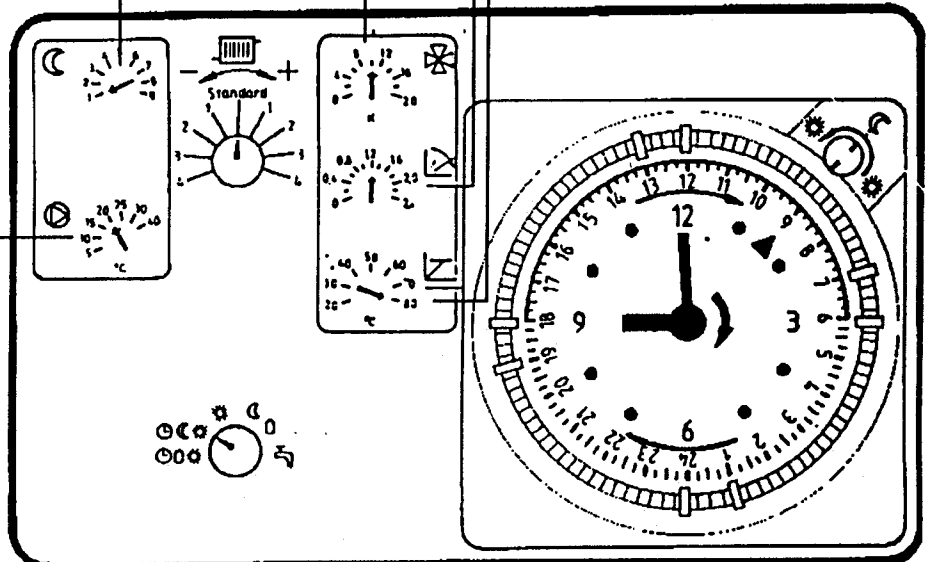
Einstellung und Nachregulierung gemäß Einstellempfehlung

Maximalbegrenzung

die Mischkreistemperatur wird auf den eingestellten Wert begrenzt.
Wichtig für Fußbodenheizungen!

Pumpenautomatik (Zubehör)

Bei Heizbetrieb und abgesenktem Heizbetrieb wird bei Außentemperaturen über dem eingestellten Wert Mischkreispumpe abgeschaltet, Mischer geschlossen.



Einstellempfehlung für:		Absenkung	Pumpen-automatik	Heizkurven-abstand	Steilheit Mischerkreis	Temperatur-wahl
Heizmitteltemperatur	Mischerkreis 70/50°C	6	15-20°C	0	1,2	+1
	Mischerkreis 50/40°C	7	15-20°C	0	0,8	-1
+15°C bis +5°C zu kalt zu warm					-0,2 +0,2	+1 -1
+5°C bis -5°C zu kalt zu warm						+0,5 -0,5
-5°C bis -15°C zu kalt zu warm					+0,2 -0,2	
Werte notiert:	Datum	Außentemp.				
Nach jedem Nachregulieren 5 Stunden warten und hierbei Heizkörperventile ganz öffnen.						